

Auswertung Kurzbefragung – Digitales Nürnberg

06. Was ist Ihnen im Bereich „Familie“ am wichtigsten?

- Verträglichkeit von Familie und Digitalisierung mit allen Ableitungen: Home Office, dauernde Erreichbarkeit im Job etc.- dafür kreative Modelle zu entwickeln, stünde Nürnberg gut zu Gesicht & wäre ein Standortvorteil
- Die Möglichkeit von Home Office sowie entweder oder und erleichterte finanzielle sowie aktive Unterstützung zum Familienleben

Stichworte: Vereinbarkeit Familie-Beruf, Home Office

OPTIMIERUNG DES BETREUNGSANGEBOTS FÜR KINDER DURCH DIGITALE LÖSUNGEN:

- Ausreichende Kindergartenplätze, gute Schulbildung mit entsprechend ausgestatteten Schulen (Beamer, Whiteboard, ..), Spielplätze
- Anmeldeplattformen (Kiga, Kita, Hort) weiter ausbauen. Kooperationen und Zusammenarbeit mit anderen Trägern verstärken und damit die Suche nach geeigneten Plätzen vereinfachen. Digitalisierte Prozesse können Doppelanmeldungen verhindern um somit schneller mehr Familien zu bedienen.
- Angebote die auf Familien zugeschnitten sind. Evtl mit Kinderbetreuung etc
- Eine lebenswerte Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger, genug Spiel- und Grünflächen für alle Generationen, genug Kitaplätze und qualitativ hochwertige Betreuungsplätze (Krippen, Kindergarten, Hort) mit angemessen bezahltem Personal
- Förderung von Familie und Beruf durch Schaffung entsprechender KiTa- und Hortplätze sowie Ganztageschulen, Verbesserung der Schulausstattungen und heranzuführen an Neue Medien, Schaffung familiengerechten Wohnraumes, Vernetzung von Familien
- Registrierung für Betreuungsplätze.

Stichworte: Betreuungsangebot, Kitaplätze, Information

→ Medienkompetenz stärken

- digitale Bildung (Nutzung, Datenschutz usw.) für Kinder + ihre Familien in Schule aber auch privatem Umfeld
- Förderung der Kinder und Jugendlichen, Verbesserung der (Schul-)Ausbildung durch moderne Methoden u. Technik im Einsatz Optimierung des Zusammenlebens v. Alt/Jung (neue Konzepte, Wohnformen, Unterstützungsangebote)
- Medienkompetenz für Kids muss Staatsaufgabe sein - zusammen mit den Eltern

Stichworte: Medienkompetenz, digitale Bildung

WERTE DIGITAL VERMITTELN:

- Konsequente Ausrichtung daran, dass Familien heute/bald vor allem von Digital-Native-Eltern getragen werden. Zielgerichtete Information, professionell aufbereitet, Erhebung des Bedarfs (regelmäßig!) digitaler Dienstleistung bei Familien
- Wertevermittlung, Aufklärung psychischer Krankheiten u. Gewalt im nahen Umfeld, mehr Frauenhäuser, kindgerechte Information im Umgang mit ihren Daten im Internet u Handlungshilfen für Eltern im Umgang mit dem Medienkonsum. Finanzielle Besserstellung Alleinerziehender. Politisches Engagement fördern
- Zusammenhalt, Geborgenheit und Sicherheit - das darf trotz der digitalen Entwicklung nicht zu kurz kommen. Eher "traditionelle" Werte sollten auch in die digitale Entwicklung mit einfließen - das kann zu wechselseitigem Austarieren und gegenseitiger Erneuerung führen.

FAMILIEN FÖRDERN UND VORAUSSETZUNGEN VERBESSERN:

- Familie darf kein Armutsrisiko darstellen, dazu gehört vor allem günstiger ausreichend großer Wohnraum und Vollfinanzierung Kita und Kita aber auch Mittagsbetreuung in der Schule
- Bezahlbarer Wohnraum
- Zusammenleben ermöglichen. Bezahlbare Mietwohnungen für zukünftige Familien.
- starke Förderung der Familie mit Gleichstellung von Kinderlosen
- Die bewusste und verstärkte Förderung der Lebensform Familie. Familien übernehmen nachhaltig Verantwortung und geben Sicherheit und Stabilität.

SONSTIGES:

- Familien sind unsere Zukunft, egal ob Pflege oder Rente
- Alles was damit zu tun hat... Pflege, Versicherung, Aufklärung
- Der Familiäre Zusammenhalt von Elter, Kinder und Enkel ist für mich eine sehr wichtige Angelegenheit, auch hier spielt nach meiner Meinung die Digitalisierung eine große Rolle als Kommunikationsträger.
- Zusammenhalt
- Weniger Digitalisierung im Kindesalter (v.a. Krippen und Kindergärten, aber auch Schulen), mehr Förderung von realem sozialen Umgang miteinander